

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 16

Meine Gesundheit ist wertvoll

Religion – Taschentuch, Pflaster und eine große Hand, die hält: Gott ist immer da, auch dann, wenn es weh tut

Christina Bolte



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Taschentuch, Pflaster und eine große Hand, die hält: Gott ist immer da, auch dann, wenn es weh tut

Christina Bolte

Ziele:

- Reflexion eigener Krankheitserfahrungen mit Blick auf Menschen/Dinge, die während einer Krankheitsphase geholfen haben
- Bewusstsein dafür schaffen, was einem guttut
- Verständnis schaffen, dass Gott immer da ist, auch dann, wenn es weh tut
- Kindern (und Eltern) ein Segensritual als ganzheitliche Erfahrung des Gehalten- und Beschütztseins anbieten

Förderschwerpunkte:

- Schätzen der eigenen Gesundheit
- Stärkung der Resilienz
- Ermutigung der Kinder, auf Gottes Dasein zu vertrauen

Anspruch:

- mittel

Alter der Kinder:

- ab 3 Jahren

Anzahl der Kinder:

- 15–20 Kinder

Räumliche Voraussetzungen:

- Gruppenraum, Turnraum oder Meditationsraum

Materialien:

- ein Teddy mit Verband
- ein kreisrundes Tuch für eine gestaltete Mitte
- das Ausmalbild Teddy und Buntstifte
- Pflaster
- meditative Musik, Lieder und Segenstext
- eine Bibel
- ein Symbol für Gott (Jesus-Kerze/Kreuz)
- Poster „In Gottes Händen“ von Sieger Köder
- gering
- ca. 10 Minuten
- ca. 30 – 40 Minuten für jede Einheit

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

Die meisten Menschen kennen die Last des Krankseins – auch Kinder können von Tagen und Nächten erzählen, in denen sie selbst krank waren oder jemand aus der Familie.

Über die menschliche Begleitung und Unterstützung hinaus, setzen Christen, Moslems und Juden ihre Hoffnung und Zuversicht auf einen Gott, der für sie da ist – besonders auch in Zeiten von Krankheit und Leid. Mit Kleinkindern gesprochen, könnte man formulieren: Gott ist immer da, auch wenn es weh tut!



Aber woher wissen wir das und wer hat das schon erfahren? In der Bibel zum Beispiel haben Menschen ihre Erfahrungen von Gottes Dasein in Zeiten des Krankseins und Leids aufgeschrieben. Eine wichtige Zusage aus dem Neuen Testament wird den Kindern angeboten: Gott ist immer für mich da und er macht mir Mut, auch wenn ich krank bin (frei formuliert nach 2 Kor 1,4).

In der ersten Einheit geht es darum, die Reflexions- und Sprachfähigkeit der Kinder über Gesundsein und Kranksein zu stärken: Wie fühlt sich das eigentlich an, wenn es weh tut? Wie erlebe ich Tage und Nächte, in denen ich krank bin? Was ist dann anders als an gesunden Tagen? Wer oder was tut mir gut, wenn ich krank bin?

Damit die Kinder dies nicht nur kognitiv, sondern auch ganzheitlich erfahren können, stelle ich **in der zweiten Einheit** ein Segensritual vor, welches sehr gut auch gemeinsam mit den Eltern bzw. Bezugspersonen der Kinder durchgeführt werden kann. Während diesem Ritual erahnen die Teilnehmenden mit allen Sinnen, dass Gott sie von allen Seiten umgibt und dass aus SEINER großen Hand niemand herausfallen kann – weder an gesunden noch an kranken Tagen.

Vorbereitung:

Stellen Sie ausreichend Stühle für alle am Angebot teilnehmenden Kinder zu einem Kreis zusammen. Die für die Einheit benötigten Materialien (Musik für das Lied, den Teddy mit Verband und die Bibel) legen Sie in Reichweite (für die Kinder aber noch nicht sichtbar) bereit.

Einheit 1: Taschentuch und Pflaster

Einstimmung:

Die Kinder werden im vorbereiteten Raum begrüßt.

Willkommen im Kreis! Schön, dass du da bist!

Zum Ankommen in der Gruppe und in der Einheit empfiehlt es sich, ein Bewegungslied zu singen. Für das Singen des Liedes stellen sich die Kinder vor ihren Stuhl.

Ich empfehle das „Lied über mich“. Es ist ein tolles Lied, bei dem man den eigenen Körper und die Lebendigkeit sehr gut spüren kann.



Hinweis:

Das Lied von *Volker Rosin* finden Sie bei YouTube unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=IZyrAkuAM6E>

Den Liedtext und die passenden Gitarren-Akkorde zum Lied finden Sie hier:

<https://tabs.ultimate-guitar.com/tab/2099767>